

20.03.2026 | Tierschutz

Annabell Krämer: Landesregierung verschleppt die Katzenschutzverordnung

Anlässlich der Absage des Abstimmungstermins seitens der Landesregierung über die Katzenschutzverordnung erklärt die tierschutzpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion,

Annabell Krämer:

„Erneut verschleppt die schwarz-grüne Landesregierung die Verabschiedung der Katzenschutzrichtlinie. Diese Katzenschutzverordnung ist zwingend erforderlich, um die Überpopulation der Katzen und somit das Leid herrenloser Tiere einzudämmen. Diese Katzenschutzverordnung ist eine langfristige Forderung aller Tierschutzorganisationen und der Jäger. Nach über einem Jahr Bearbeitungszeit im Ministerium sollte die Katzenschutzverordnung final am 24.03.2026 mit den tierschutzpolitischen Sprechern abgestimmt werden und noch Ende März in Kraft treten. Dieses hatte die Ministerin selbst zugesagt.

Heute wurde der Abstimmungstermin mit der Begründung abgesagt, dass noch Stellungnahmen auszuwerten wären. Die Landesregierung sieht sich nicht in der Lage, dieses zeitnah zu bewältigen. Erneut zeigt sich, dass der Tierschutz in der schwarz-grünen Regierung keinen Stellenwert hat. Der hierzu getroffenen Landtagsbeschluss liegt über ein Jahr zurück. Es wird der Eindruck erweckt, dass der Absagegrund nur vorgeschoben wurde. Die Landesregierung steht eindeutig nicht hinter der vom Parlament beschlossenen Katzenschutzverordnung und bricht erneut ihr Wort!“



Annabell Krämer

Sprecherin für Finanzen, Haushalt, Sport, Tierschutz, Tourismus, Frauen, Gleichstellung

Kontakt:

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.
Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de